

Bahnologisches

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **14 (1888)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-428120>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Illustrirtes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbildern 50 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.

Bahnologisches.

Motto: „Sind wir wieder 'mal beisammen gewest.“

Auf Eisenbahnen muß man nicht stets wollen
Nur ungehemmt in Eile vorwärts rollen,
Auch auf den Schienen gib't's zuweilen Kampf,
Dann hilft man sich, wie's geht, mit Contredampf.

Station Bern, unbestimmter Aufenthalt!

Ist man in Dallesheim genug geblieben,
Hilft jeder Aktionär gern weiter schieben,
Ob er zum Stamm' „Nimm“ oder „Gib“ gehört,
Nicht in der Nase liegt des Künstlers Werth.

Station Frankfurt, Erfrischungen.

Ein andermal darf man mit Dampf nicht geizen,
Wo sich die Büge mit einander kreuzen;
Wer früher kommt, erfreut sich seiner Hauff'
Der Spät're „himpelt“ ängstlich in der Sauce.

Station Genf, Aussichtspunkt.

Ein Hauptkniff lag von je in dem Rangiren,
Da heißt's, wer's hat, kann nicht leicht was verlieren,
Ein Unsinn ist: Divid' et impera!
Nur wer brav sammelt, steht als Herrscher da.

Station Börje, Umsteigen!

Wie herrlich fährt sich's nun in dem Gedanken,
Dah auch die hintern Wagen zaudernd schwanken,
Zum Ziele fahren wir wie blind und toll,
Wer Musikanten hat, ist hoffnungsvoll.

Prioritäts-Station,
die Coup-ons werden aufgeräumt.

Im Conhall'-Wartesaal muß es sich zeigen,
Wie wir die Prim' verstanden euch zu geizen.
Es ging „per Dampf“. Zeht, Volk, sei du uns hold,
Dein Schweigen wäre dießmal wahrlich Gold.

Referendumstation, Alles aussteigen!